

Süßer die Glocken nie klingen

Text: Fr. W. Kritzinger

Stimme

Sü - ßer die Glok - ken nie klin - gen, als zu der Weih - nachts - zeit, —
grad als ob En - ge - lein sin - gen wie - der von Frie - den und Freud'. Wie sie ge - sun - gen in
se - li - ger Nacht, wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht. Gloc - ken mit hei - li - gem Klang,
klin - get die Er - de ent - lang.

2.

O, wenn die Glocken erklingen,
schnell sie das Christkindlein hört;
tut sich vom Himmel dann schwingen
eilig hernieder zur Erd'.
//: Segnet den Vater, die Mutter, das Kind. ://
Glocken mit heiligem Klang ...

3.

Klinget mit lieblichem Schalle
über die Meere noch weit,
dass sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit.
//: Alle aufjauchzen mit herrlichem Sang. ://
Glocken mit heiligem Klang ...